

¹Und der HERR suchte heim Sara, wie er geredet hatte, und tat mit ihr, wie er geredet hatte.²Und Sara ward schwanger und gebar Abraham einen Sohn in seinem Alter um die Zeit, von der ihm Gott geredet hatte.³Und Abraham hieß seinen Sohn, der ihm geboren war, Isaak, den ihm Sara gebar,⁴und beschnitt ihn am achten Tage, wie ihm Gott geboten hatte.⁵Hundert Jahre war Abraham alt, da ihm sein Sohn Isaak geboren ward.⁶Und Sara sprach: Gott hat mir ein Lachen zugerichtet; denn wer es hören wird, der wird über mich lachen,⁷und sprach: Wer durfte von Abraham sagen, daß Sara Kinder säuge? Denn ich habe ihm einen Sohn geboren in seinem Alter.⁸Und das Kind wuchs und ward entwöhnt; und Abraham machte ein großes Mahl am Tage, da Isaak entwöhnt ward.⁹Und Sara sah den Sohn Hagers, der Ägyptischen, den sie Abraham geboren hatte, daß er ein Spötter war,¹⁰und sprach zu Abraham: Treibe diese Magd aus mit ihrem Sohn; denn dieser Magd Sohn soll nicht erben mit meinem Sohn Isaak.¹¹Das Wort gefiel Abraham sehr übel um seines Sohnes willen.¹²Aber Gott sprach zu ihm: Laß dir's nicht übel gefallen des Knaben und der Magd halben. Alles, was Sara dir gesagt hat, dem gehorche; denn in Isaak soll dir der Same genannt werden.¹³Auch will ich der Magd Sohn zum Volk machen, darum daß er deines Samens ist.¹⁴Da stand Abraham des Morgens früh auf und nahm Brot und einen Schlauch mit Wasser und legte es Hagar auf ihre Schulter und den Knaben mit und ließ sie von sich. Da zog sie hin und ging in der Wüste irre bei Beer-Seba.¹⁵Da nun das Wasser in dem

¹وَأَفْتَقَدَ الرَّبُّ سَارَةَ كَمَا قَالَ، وَفَعَلَ الرَّبُّ لِسَارَةَ كَمَا تَكَلَّمَ.²فَحَبِلَتْ سَارَةُ وَوَلَدَتْ لِإِبْرَاهِيمَ ابْنًا فِي سِنُوحَتِهِ، فِي الْوَقْتِ الَّذِي تَكَلَّمَ اللَّهُ عَنْهُ.³وَدَعَا إِبْرَاهِيمُ اسْمَ ابْنِهِ الْمَوْلُودِ لَهُ الَّذِي وَلَدَتْهُ لَهُ سَارَةُ إِسْحَاقَ. وَخَتَنَ إِبْرَاهِيمُ إِسْحَاقَ ابْنَهُ وَهُوَ ابْنُ ثَمَانِيَةِ أَيَّامٍ كَمَا أَمَرَهُ اللَّهُ.⁴وَكَانَ إِبْرَاهِيمُ ابْنُ مِئَةِ سَنَةٍ حِينَ وُلِدَ لَهُ إِسْحَاقُ ابْنَهُ.⁵وَقَالَتْ سَارَةُ، قَدْ صَنَعَ إِلَهِي إِلَيَّ اللَّهُ ضُحْكَاً. كُلُّ مَنْ يَسْمَعُ يَضْحَكُ لِي. وَقَالَتْ، مَنْ قَالَ لِإِبْرَاهِيمَ، سَارَةُ تُرْضِعُ بَيْنِي، حَتَّى وَلَدْتُ ابْنًا فِي سِنُوحَتِهِ.⁶فَكَبَّرَ الْوَلَدُ وَفُطِمَ. وَصَنَعَ إِبْرَاهِيمُ وَلِيْمَةً عَظِيمَةً يَوْمَ فِطَامِ إِسْحَاقَ.⁷وَرَأَتْ سَارَةُ ابْنَ هَاجَرَ الْمِصْرِيَّةِ الَّذِي وَلَدَتْهُ لِإِبْرَاهِيمَ يَمْرُغاً، فَقَالَتْ لِإِبْرَاهِيمَ، اطْرُدْ هَذِهِ الْجَارِيَةَ وَابْنَهَا، لِأَنَّ ابْنَ هَذِهِ الْجَارِيَةِ لَا يَرِثُ مَعِيَ أَنِّي إِسْحَاقَ.⁸فَقِيحَ الْكَلَامِ جِدًّا فِي عَيْنِي إِبْرَاهِيمَ لِسَبَبِ ابْنِهِ.⁹فَقَالَ اللَّهُ لِإِبْرَاهِيمَ، لَا يَفْنِيحُ فِي عَيْنَيْكَ مِنْ أَجْلِ الْغُلَامِ وَمِنْ أَجْلِ جَارِيَتِكَ. فِي كُلِّ مَا تَقُولُ لَكَ سَارَةُ اسْمَعُ لِقَوْلِهَا، لِأَنَّهُ بِإِسْحَاقَ يُدْعَى لَكَ نَسْلٌ.¹⁰وَإِبْنُ الْجَارِيَةِ أَيْضاً سَأَجْعَلُهُ أُمَّةً لِأَنَّهُ تَسْلُكَ.¹¹فَبَكَرَ إِبْرَاهِيمَ صَبَاحاً وَأَخَذَ خُبْزاً وَقِرْبَةً مَاءٍ وَأَعْطَاهُمَا لِهَاجَرَ، وَأَضْعَا إِبْنَاهُمَا عَلَى كَتِفِهَا، وَالْوَلَدَ وَصَرَفَهَا. فَصَصَتْ وَتَاهَتْ فِي بَرِّيَّةِ يَنْزِ سَبْعِ.¹²وَلَمَّا قَرَعَ الْمَاءُ مِنَ الْقِرْبَةِ طَرَحَتْ الْوَلَدَ تَحْتَ إِحْدَى الْأَشْجَارِ.¹³وَمَصَّتْ وَجَلَسَتْ مُقَابِلَهُ بَعِيداً تَحُو رَمِيهِ قَوْسٍ، لِأَنَّهَا قَالَتْ، لَا أَطْرُدُ مَوْتَ الْوَلَدِ. فَجَلَسَتْ مُقَابِلَهُ وَرَفَعَتْ صَوْتَهَا وَبَكَتْ.¹⁴فَسَمِعَ اللَّهُ صَوْتَ الْغُلَامِ. وَتَادَى مَلَكُ اللَّهِ هَاجَرَ مِنَ السَّمَاءِ وَقَالَ لَهَا، مَا لَكَ يَا هَاجَرَ. لَا تَخَافِي، لِأَنَّ اللَّهَ قَدْ سَمِعَ لَصَوْتِ الْغُلَامِ حَيْثُ هُوَ. قُومِي أَحْمِلِي الْغُلَامَ وَشُدِّي يَدَكَ بِهِ، لِأَنِّي سَأَجْعَلُهُ أُمَّةً عَظِيمَةً.¹⁵وَفَتَحَ اللَّهُ عَيْنَهَا فَأَبْصَرَتْ يَنْزِ مَاءً، فَذَهَبَتْ وَمَلَأَتْ الْقِرْبَةَ مَاءً وَسَقَتْ الْغُلَامَ.¹⁶وَكَانَ اللَّهُ مَعَ الْغُلَامِ فَكَبُرَ، وَسَكَنَ فِي الْبَرِّيَّةِ، وَكَانَ يَنْهَو رَامِي قَوْسٍ. وَسَكَنَ فِي بَرِّيَّةِ قَارَانَ. وَأَخَذَتْ لَهُ أُمُّهُ زَوْجَةً مِنْ أَرْضِ مِصْرَ.¹⁷وَحَدَتْ فِي ذَلِكَ الزَّمَانِ أَنَّ أَبِيمَالِكَ وَفِيكَوْلَ رَئِيسَ جَنَشِهِ قَالَا لِإِبْرَاهِيمَ، اللَّهُ مَعَكَ فِي كُلِّ مَا أَنْتَ صَانِعٌ.¹⁸فَالآنَ اخْلِفْ لِي بِاللَّهِ هَهُنَا أَنْكَ لَا تَعْذُرُ بِي وَلَا بِنَسْلِي وَدُرِّيي. كَالْمَعْرُوفِ الَّذِي صَنَعْتَ إِلَيْكَ تَصْنَعُ إِلَيَّ وَإِلَى الْأَرْضِ الَّتِي تَعْرَبُ فِيهَا.¹⁹فَقَالَ إِبْرَاهِيمُ، أَنَا أَخْلِفُ.²⁰وَعَاتَبَ إِبْرَاهِيمُ أَبِيمَالِكَ لِسَبَبِ يَنْزِ الْمَاءِ الَّتِي اغْتَصَبَهَا عَبِيدُ أَبِيمَالِكَ.²¹فَقَالَ أَبِيمَالِكَ، لَمْ

Schlauch aus war, warf sie den Knaben unter einen Strauch¹⁶ und ging hin und setzte sich gegenüber von fern, einen Bogenschuß weit; denn sie sprach: Ich kann nicht ansehen des Knaben Sterben. Und sie setzte sich gegenüber und hob ihre Stimme auf und weinte.¹⁷ Da erhörte Gott die Stimme des Knaben. Und der Engel Gottes rief vom Himmel der Hagar und sprach zu ihr: Was ist dir Hagar? Fürchte dich nicht; denn Gott hat erhört die Stimme des Knaben, da er liegt.¹⁸ Steh auf, nimm den Knaben und führe ihn an deiner Hand; denn ich will ihn zum großen Volk machen.¹⁹ Und Gott tat ihr die Augen auf, daß sie einen Wasserbrunnen sah. Da ging sie hin und füllte den Schlauch mit Wasser und tränkte den Knaben.²⁰ Und Gott war mit dem Knaben; der wuchs und wohnte in der Wüste und ward ein guter Schütze.²¹ Und er wohnte in der Wüste Pharan, und seine Mutter nahm ihm ein Weib aus Ägyptenland.²² Zu der Zeit redete Abimelech und Phichol, sein Feldhauptmann, mit Abraham und sprach: Gott ist mit dir in allem, das du tust.²³ So schwöre mir nun bei Gott, daß du mir und meinen Kindern und meinen Enkeln keine Untreue erzeigen wollest, sondern die Barmherzigkeit, die ich an dir getan habe, an mir auch tust und an dem Lande, darin du ein Fremdling bist.²⁴ Da sprach Abraham: Ich will schwören.²⁵ Und Abraham setzte Abimelech zur Rede um des Wasserbrunnens willen, den Abimelechs Knechte hatten mit Gewalt genommen.²⁶ Da antwortete Abimelech: Ich habe es nicht gewußt, wer das getan hat; auch hast du mir's nicht angesagt; dazu

أَعْلَمَ مَنْ فَعَلَ هَذَا الْأَمْرَ. أَنْتَ لَمْ تُخْبِرْنِي، وَلَا أَنَا سَمِعْتُ سِوَى الْيَوْمِ. ²⁷ فَأَخَذَ إِبْرَاهِيمُ عَتَمًا وَبَقْرًا وَأَعْطَى أَبِيمَالِكَ، فَقَطَعَا كِلَاهُمَا مِيتَافًا. ²⁸ وَأَقَامَ إِبْرَاهِيمُ سَبْعَ نِجَاجٍ مِنَ الْعَتَمِ وَحَدَّهَا. ²⁹ فَقَالَ أَبِيمَالِكُ لِإِبْرَاهِيمَ، مَا هِيَ هَذِهِ الْمِسْبَعُ النَّجَاجِ الَّتِي أَقَمْتَهَا وَحَدَّهَا. ³⁰ فَقَالَ، إِنَّكَ سَبْعَ نِجَاجٍ تَأْخُذُ مِنْ يَدِي، لِكَيْ تَكُونَ لِي شَهَادَةً بِأَنِّي حَقَرْتُ هَذِهِ الْبَيْتَرَ. ³¹ لِذَلِكَ دَعَا ذَلِكَ الْمَوْضِعَ بَيْتَرَ سَبْعَ. لِأَنَّهُمَا هُنَاكَ خَلَقَا كِلَاهُمَا. ³² فَقَطَعَا مِيتَافًا فِي بَيْتَرَ سَبْعَ. ثُمَّ قَامَ أَبِيمَالِكُ وَفِيكَوْلُ رَئِيسُ جَيْشِهِ وَرَجَعَا إِلَى أَرْضِ الْفِلِسْطِينِيِّينَ. ³³ وَغَرَسَ إِبْرَاهِيمُ أَثْلًا فِي بَيْتَرَ سَبْعَ، وَدَعَا هُنَاكَ بِاسْمِ الرَّبِّ إِلَهِ السَّرْمَدِيِّ. ³⁴ وَتَعَرَّبَ إِبْرَاهِيمُ فِي أَرْضِ الْفِلِسْطِينِيِّينَ أَيَّامًا كَثِيرَةً.

habe ich's nicht gehört bis heute.²⁷ Da nahm Abraham Schafe und Rinder und gab sie Abimelech; und sie machten beide einen Bund miteinander.²⁸ Und Abraham stellt sieben Lämmer besonders.²⁹ Da sprach Abimelech zu Abraham: Was sollen die sieben Lämmer, die du besonders gestellt hast?³⁰ Er antwortete: Sieben Lämmer sollst du von meiner Hand nehmen, daß sie mir zum Zeugnis seien, daß ich diesen Brunnen gegraben habe.³¹ Daher heißt die Stätte Beer-Seba, weil sie beide miteinander da geschworen haben.³² Und also machten sie den Bund zu Beer-Seba. Da machten sich auf Abimelech und Phichol, sein Feldhauptmann, und zogen wieder in der Philister Land.³³ Abraham aber pflanzte Bäume zu Beer-Seba und predigte daselbst von dem Namen des HERRN, des ewigen Gottes.³⁴ Und er war ein Fremdling in der Philister Lande eine lange Zeit.